

DER BISCHOFS MORD

Der Bischofsmord ein kultureller Höhepunkt im Wallis

Im Spätsommer des Jahres 2016 wird in Niedergesteln, im Anschluss an die 200-Jahrfeier des Wallis im Bund der Eidgenossenschaft, das Freilichtspektakel «Der Bischofsmord» aufgeführt.

Tauchen Sie mit uns ein in eine längst vergessene Epoche des Wallis und erleben Sie die sagenumwobene Geschichte des Ritters Anton von Turn.

Der labyrinthartige alte Dorfkern von Niedergesteln dient Regisseur Karim Habli und seinem Kreativteam als Kulisse für die düstere Geschichte des Mörders Anton von Turn. Hier, wo sich vor bald 650 Jahren diese Geschichte zugetragen hat, wird sich die Tragödie des herrschsüchtigen Freiherrn vor der eindrücklichen Kulisse der Kirche aus dem 12. Jahrhundert und den Ruinen der Gestelnburg – die letzten Zeitzeugen jener Epoche – für den Zuschauer noch einmal entfalten.

Walliser Geschichte gemeinsam neu erleben

Mit Unterstützung von Schauspielern aus dem Ritterdorf und der regionalen Theaterszene sowie Technikern aus dem ganzen Oberwallis wird dieses überregionale Projekt von der Bevölkerung von Niedergesteln getragen.

Mit diesem Ensemble aus passionierten Laien und erfahrenen Berufsleuten wird das Freilichtspektakel «Der Bischofsmord» zu einem der kulturellen Höhepunkte des Jahres 2016.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.bischofsmord.ch

Freilichtspektakel in Niedergesteln die Aufführungsdaten

Donnerstag	01.	September 2016
Freitag	02.	September 2016
Samstag	03.	September 2016

Mittwoch	07.	September 2016
Donnerstag	08.	September 2016
Freitag	09.	September 2016
Samstag	10.	September 2016

Mittwoch	14.	September 2016
Donnerstag	15.	September 2016
Freitag	16.	September 2016
Samstag	17.	September 2016

* Die Spielzeiten und Ersatzdaten finden Sie auf www.bischofsmord.ch

Tickets & Vorverkauf jetzt buchen

Sie können Eintritte direkt übers Internet beziehen: www.bischofsmord.ch und auch über diverse Vorverkaufsstellen.

Vorverkauf über die Filialen der Walliser Kantonalbank:
Naters, Brig, Visp, Raron, Gampel, Susten

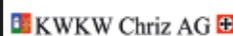
Es wird ein Catering angeboten, welches zu den Tickets dazugekauft werden kann. Dort werden Sie von Burgmägden und Knappen an einer festlichen Rittertafel empfangen, an der Sie die unterschiedlichsten Köstlichkeiten geniessen können.

Besucher, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, oder anderweitig in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, werden gebeten mit uns Kontakt aufzunehmen.

Bestellen Sie jetzt Ihre Tickets über die Vorverkaufsstellen, das Tourismusbüro Raron-Niedergesteln oder per E-Mail an tickets@bischofsmord.ch.

Das Tourismusbüro ist jeweils am Montag zwischen 08:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr geöffnet. Tel-Nr. 027 934 31 00

FREILICHTSPEKTAKEL IN NIEDERGESTELN
September 2016



Das Stück nach einer wahren Geschichte

Anton von Turn, der tragische Held des Stücks «Der Bischofsmord», entschliesst sich am 8. August 1375 den Bischof von Sitten, Witschard Tavelli, zu töten um so die alleinige Herrschaft über das Wallis an sich zu reißen.

Obwohl sein Vorhaben gelingt und das Geschlecht der von Turn dadurch auf dem Höhepunkt seiner Macht angelangt ist, dauert es nicht lange, bis sich die Oberwalliser Zehnden unter der Führung von Antons Freund Peter von Raron zusammentun und gegen die von Turns in den Krieg ziehen.

Verbannt und vergessen, allein mit seinem Gewissen, nimmt sich Anton viele Jahre später schliesslich selbst das Leben.

Mitwirkende Projektgruppe und das Kreativteam



Das OK v.l.n.r. Josef Pfammatter, Stefan Soltermann, Efreim Kuonen, René Dirren, Michael Lochmatter-Bringhen, Arsène Jossen, Mario Kalbermatter (es fehlt Kerstin Gattlen-Steiner)



Karim Habli – Regie
Der Wahl-Zaniglasler studierte in Freiburg (D) und lässt seit vielen Jahren seine Erfahrung in diversen Walliser Projekten mit einfließen.



Sebastian Kuonen – Autor
Der Gestjier ging nach Dänemark zum European Film College. Zusätzlich konnte er, unter anderem, bei der Berlinale Talente Campus mitmachen.

...und viele weitere Mitwirkende!



Der Ortsplan – Spielorte und Szenen

- 1) Einführung
- 2) Bürgerstube – Begegnung
- 3) Dorfplatz – Waschweiber
- 4) Dorfhängert
- 5) Kirche – Warnung
- 6) Wefahüs – Dorfbeiz
- 7) Jolischlucht – Flucht
- 8) Rittersaal – Verschwörung
- 9) Burg – Rache
- 10) Pürugassa – Verkündigung
- 11) Bürgerstube – Beichte

Freilichtspektakel «Der Bischofsmord»
Stiftung Pro Castellione
Kirchgasse 6
3942 Niedergesteln

Tel. 027 934 19 12
info@bischofsmord.ch
www.bischofsmord.ch
www.facebook.com/bischofsmord

